



School of  
Management and Law

# Individualisierte Kompetenzentwicklung mit «myCompetence»

Fabienne Javet, Reinhild Fengler



Building Competence. Crossing Borders.

# Agenda

- Ausgangslage
- Kompetenzraster an der SML
- myCompetence
- Ausblick

# Ausgangslage

- Kompetenzorientierte Studiengangziele (SML)



Fachkompetenz



Methodenkompetenz



Sozialkompetenz



Selbstkompetenz

- Qualitätsentwicklung Lehre (Modul- und Studiengangentwicklung)
- Selbstgesteuertes Lernen
- Feedback

# Kompetenzraster SML



## Fachkompetenz

- Die Studierenden können theorie- und praxisrelevante Fachinhalte aus dem Studiengebiet in angemessener Breite, Tiefe und Aktualität korrekt wiedergeben und erläutern (**Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte wissen & verstehen**)
- Die Studierenden können theorie- und praxisrelevante Fachinhalte aus dem Studiengebiet in angemessener Breite, Tiefe und Aktualität korrekt anwenden, analysieren und verknüpfen (**Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte anwenden, analysieren & synthetisieren**)
- Die Studierenden können theorie- und praxisrelevante Fachinhalte aus dem Studiengebiet in angemessener Breite, Tiefe und Aktualität umfassend und systematisch evaluieren (**Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte evaluieren**)



## Methodenkompetenz

- Die Studierenden können ein Problem systematisch analysieren, die abgeleiteten Lösungswege werden kritisch und differenziert beurteilt und es wird eine gut begründete Empfehlung für die Problemlösung gegeben (**Problemlösung & Kritisches Denken**)
- Die Studierenden können wissenschaftliche Methoden in Abhängigkeit eines Problems zielführend auswählen, anwenden und bewerten (**Wissenschaftliche Methoden**)
- Die Studierenden können allgemeine und fachspezifische Arbeitsmethoden, -techniken und -verfahren in Abhängigkeit eines Problems zielführend auswählen, anwenden und bewerten (**Arbeitsmethoden, -techniken & -verfahren**)
- Die Studierenden können in Abhängigkeit eines Problems Informationen zielführend suchen, beurteilen, aufbereiten und darstellen (**Nutzung von Informationen**)
- Die Studierenden können kreative und innovative Ideen oder Lösungen für ein herausforderndes Problem konzipieren und realisieren (**Kreativität & Innovation**)

# Kompetenzraster SML



## Sozial- kompetenz

- Die Studierenden können sich in schriftlicher Form klar, präzise und überzeugend ausdrücken (**Schriftliche Kommunikation**)
- Die Studierenden können in mündlicher Form adressaten- und situationsgerecht und überzeugend kommunizieren (**Mündliche Kommunikation**)
- Die Studierenden können mit anderen konstruktiv und zielorientiert zusammenarbeiten (**Kooperation im Team & Umgang mit Konflikten**)
- Die Studierenden können in verschiedenen Kulturkreisen interagieren und unterschiedliche Perspektiven berücksichtigen (**Interkulturalität & Perspektivenübernahme**)



## Selbst- kompetenz

- Die Studierenden können ihr Handeln und ihre Lernprozesse gut planen, organisieren, kritisch reflektieren sowie die eigenen Ressourcen gut einschätzen (**Selbstmanagement & Selbstreflexion**)
- Die Studierenden können ethische und soziale Fragen gut erkennen und angemessen berücksichtigen (**Ethische & Soziale Verantwortung**)
- Die Studierenden können flexibel mit Veränderungen umgehen und erkennen die Notwendigkeit für das lebenslange Lernen (**Lernen & Veränderung**)

# Kompetenzraster: Sozialkompetenz

- **Schriftliche Kommunikation**

Die Studierenden können sich in schriftlicher Form klar, präzise und überzeugend ausdrücken

- **Mündliche Kommunikation**

Die Studierenden können in mündlicher Form adressaten- und situationsgerecht und überzeugend kommunizieren

- **Kooperation im Team & Umgang mit Konflikten**

Die Studierenden können mit anderen konstruktiv und zielorientiert zusammenarbeiten

- **Interkulturalität & Perspektivenübernahme**

Die Studierenden können in verschiedenen Kulturkreisen interagieren und unterschiedliche Perspektiven berücksichtigen.



# Kriterien zur Erfassung der Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz

## Kompetenzraster der ZHAW School of Management and Law: Teilkompetenz Mündliche Kommunikation

Niveaustufe	Anfänger	Fortgeschrittener Anfänger	Fortgeschrittener	Experte
<b>Mündliche Kommunikation</b>	Die Studierenden können in mündlicher Form wenig adressaten- und situationsgerecht und überzeugend kommunizieren.	Die Studierenden können in mündlicher Form einigermaßen adressaten- und situationsgerecht und überzeugend kommunizieren.	Die Studierenden können in mündlicher Form adressaten- und situationsgerecht und überzeugend kommunizieren.	Die Studierenden können in mündlicher Form sehr adressaten- und situationsgerecht und überzeugend kommunizieren.
Struktur	Kommuniziert wenig strukturiert und kaum nachvollziehbar und die zentralen Aussagen sind nicht erkennbar.	Kommuniziert einigermaßen strukturiert und nachvollziehbar und die zentralen Aussagen sind einigermaßen erkennbar.	Kommuniziert strukturiert und nachvollziehbar und die zentralen Aussagen sind meist erkennbar.	Kommuniziert sehr gut strukturiert und einfach nachvollziehbar und die zentralen Aussagen sind klar erkennbar.
Verbaler Ausdruck	Die Wortwahl ist wenig treffend und verständlich und der Satzbau häufig unklar und unlogisch. Es werden viele Füllwörter verwendet.	Die Wortwahl ist einigermaßen treffend und verständlich und der Satzbau meist klar und logisch. Es werden einige Füllwörter verwendet.	Die Wortwahl ist treffend und verständlich und der Satzbau klar und logisch.	Die Wortwahl ist sehr treffend und gut verständlich und der Satzbau sehr klar und logisch.
Paraverbaler Ausdruck	Die Sprechweise (Betonung, Aussprache, Tempo, Lautstärke) ist kaum anregend und verständlich.	Die Sprechweise (Betonung, Aussprache, Tempo, Lautstärke) ist einigermaßen anregend und verständlich.	Die Sprechweise (klare Betonung, deutliche Aussprache, Tempo, Lautstärke) ist anregend und verständlich.	Die Sprechweise (klare Betonung, deutliche Aussprache, Tempo, Lautstärke) ist sehr anregend und verständlich.
Nonverbaler Ausdruck	Die Körpersprache (Haltung, Blickkontakt, Gestik, Mimik, Bewegung im Raum, Kleidung) wird kaum unterstützend eingesetzt und die Person wirkt wenig glaubwürdig und überzeugend.	Die Körpersprache (Haltung, Blickkontakt, Gestik, Mimik, Bewegung im Raum, Kleidung) wird einigermaßen unterstützend eingesetzt und die Person wirkt einigermaßen glaubwürdig und überzeugend.	Die Körpersprache (Haltung, Blickkontakt, Gestik, Mimik, Bewegung im Raum, Kleidung) wird unterstützend eingesetzt und die Person wirkt glaubwürdig und überzeugend.	Die Körpersprache (Haltung, Blickkontakt, Gestik, Mimik, Bewegung im Raum, Kleidung) wird stark unterstützend eingesetzt und die Person wirkt sehr glaubwürdig und überzeugend.
<i>Einsatz von Medien und Illustrationen*</i>	Medien und Illustrationen werden wenig passend eingesetzt, sind wenig verständlich und unterstützen die Aussage kaum.	Medien und Illustrationen werden einigermaßen passend eingesetzt, sind einigermaßen verständlich und unterstützen die Aussage einigermaßen.	Medien und Illustrationen werden passend eingesetzt, sind gut verständlich und unterstützen die Aussage wirkungsvoll.	Medien und Illustrationen werden sehr passend eingesetzt, sind sehr gut verständlich und unterstützen die Aussage sehr.
<i>Fremdsprache*</i>	Kann sich kaum spontan, fließend und klar ausdrücken.	Kann sich einigermaßen spontan, fließend und klar ausdrücken.	Kann sich spontan, fließend und klar ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen.	Kann sich an allen Gesprächen und Diskussionen beteiligen und ist auch mit Redewendungen und umgangssprachlichen Wendungen gut vertraut.
<i>Beratung und Verhandlung*</i>	Klärt Bedürfnisse und Standpunkte der Gesprächspartner nicht, erarbeitet keine angemessenen Lösungsvorschläge und erzielt keine Ergebnisse.	Klärt Bedürfnisse und Standpunkte der Gesprächspartner kaum, erarbeitet bedingt angemessene Lösungsvorschläge und erzielt nur bedingt erfolgreiche Ergebnisse.	Klärt Bedürfnisse und Standpunkte der Gesprächspartner, erarbeitet angemessene Lösungsvorschläge und erzielt für alle Beteiligten gute und erfolgreiche Ergebnisse.	Klärt Bedürfnisse und Standpunkte der Gesprächspartner umfassend, erarbeitet angemessene Lösungsvorschläge und erzielt für alle Beteiligten sehr gute und erfolgreiche Ergebnisse.
<i>Argumentation*</i>	Argumentiert unklar und unlogisch, bringt keine überzeugenden Argumente ein und geht auf Gesprächspartner kaum angemessen ein.	Argumentiert einigermaßen klar und logisch, bringt einigermaßen überzeugende Argumente ein und geht auf Gesprächspartner einigermaßen angemessen ein.	Argumentiert klar und logisch, bringt überzeugende Argumente ein und geht auf Gesprächspartner angemessen ein.	Argumentiert sehr klar und logisch, bringt sehr überzeugende Argumente ein und geht auf Gesprächspartner stets angemessen ein.

\* optionale Kriterien

# Modulübergreifende Sicht auf Studiengangziele

	Masterarbeit	International Marketing & Study Trip: Doing Business in Foreign Markets	Integrierte Projekte: Consulting Projects (PBL)	Pricing & Business in the Digital Age	Brand Management, Communication & Reputation Management)	Wissenschaftliches Arbeiten: Angewandte quantitative Methoden	Integrierte Projekte: Vertiefung "Fact Based Marketing"	Integrated Customer Management: Acquisition, Development & Retention	Wissenschaftliches Arbeiten: Instrumente und Methoden (Market Research)	Behavioral Marketing & Customer Focus	Fact Based Marketing: Business Cases, Tools & Metrics	Change Management & Leadership im Marketing
Durchführung im Semester	4	4	3	3	3	2	2	2	1	1	1	1
Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte wissen & verstehen	Fachwissen											
Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte anwenden, analysieren & synthetisieren												
Theorie- & Praxisrelevante Fachinhalte beurteilen												
Problemlösung & Kritisches Denken	X		X	X			X		X			
Wissenschaftliche Methoden	X		X				X		X			
Arbeitsmethoden, -techniken & -verfahren						X		X				
Nutzung von Informationen	X			X			X		X			
Kreativität & Innovation		X		X								
Schriftliche Kommunikation	X					X			X			
Mündliche Kommunikation		X	X								X	X
Kooperation im Team & Umgang mit Konflikten			X	X	X	X			X		X	X
Interkulturalität & Perspektivenübernahme		X	X	X			X					
Selbstmanagement und Selbstreflexion									X			X
Ethische und Soziale Verantwortung				X					X			
Lernen und Veränderung					X							X

# Kompetenzmanagement mit myCompetence

## Funktionen von myCompetence:

- Koordinationsfunktion
- Messfunktion
- Feedback- und Reportingfunktion





## Über myCompetence

myCompetence wurde entwickelt, um Sie bei der Bewertung von Kompetenzen zu unterstützen. Sie können einfach auf dem Tablet oder am Computer (myCompetence benötigt das Internet) Ihre Studierenden anhand von klaren Kriterien beurteilen. Welche Könnensstufe ist bzgl. einer bestimmten Kompetenz erreicht?

[Einloggen und los gehts](#)



### Planning

Die Dozierenden definieren passende Bewertungszeiträume und ermitteln, welche Kompetenzen sich in Ihrem Modul prüfen lassen.



### Assessing

Studierende bestimmen, wann sie bewertet werden möchten. Sie erhalten umgehend nach der Bewertung eine Übersicht und ggf. Tipps & Literaturhinweise.



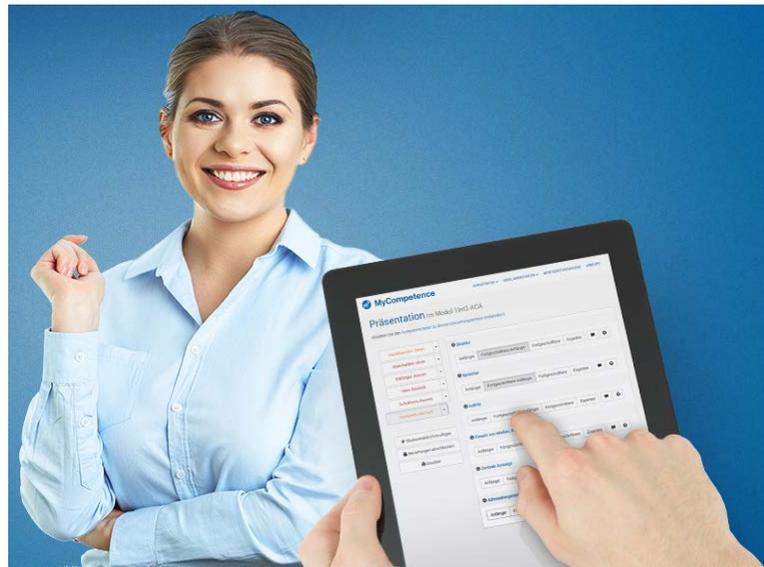
### Reporting

Vergleichen Sie Ihre Bewertungen – Sie können Ihre eigenen Bewertungen im Semesterüberblick gegenüberstellen oder an denen anderer Studierenden messen.

# Kompetenzmanagement mit myCompetence

## Nutzen von myCompetence für

- Reflexion und Entwicklung studentischer Lernprozess (selbstorganisiertes studentisches Lernen)
- Qualitätsentwicklung Lehre (Modul- und Studiengangentwicklung)
- Datenerhebung und Auswertung (Akkreditierung AACSB)



# Ausblick

## Feedback an Studierende

Entwicklung des individuellen Kompetenzverlaufs während des Studiums

## Lernmaterial

Lernmaterial zur Förderung entsprechender Kompetenzen auf der Online-Plattform

«myStudybox»

myStudybox

Anmelden

**myStudybox**  
Wichtige Lernressourcen rund ums Studium –  
kompakt auf einen Blick!

JETZT ANMELDEN MEHR INFO

**Wissenschaftliches Arbeiten**  
Sie verfassen eine schriftliche Arbeit an einer Hochschule? Hier lernen Sie die wichtigsten Instrumente und Methoden für einen erfolgreichen Studienabschluss.

**ICT Kompetenzen**  
Für die erfolgreiche Bewältigung des Studiums an der SZH benötigen Sie bestimmte ICT- und E-Learning-Kompetenzen. Hier finden Sie die Möglichkeit einer Selbstevaluation, sowie adäquate Fortbildungsmöglichkeiten.

**Studentisches Lernen**  
Erfolgreiches Studieren ist eine komplexe Aufgabe. Neben Fachwissen sind differenzierte Lern- und Arbeitsstrategien gefragt, die bei der Organisation und der Bewältigung des Studiums helfen. Hier finden Sie Vorschläge, wie Sie die wesentlichsten Lernkompetenzen für Ihr Studium selbstständig erfassen und weiter entwickeln können.

MEHR ERFAHREN MEHR ERFAHREN MEHR ERFAHREN

# Zentrale Fragestellungen

## Lernprozess

Wie verändert sich der Lernprozess (Studierendenperspektive) resp. das Unterrichtsdesign und die Durchführung (Dozierendenperspektive) bei der kompetenzorientierten Lehre mit myCompetence?

## Lerneffekte

Welche Wirkung zeigt die kompetenzorientierte Lehre mit myCompetence?

## Akzeptanz

Wie wird der Einsatz von myCompetence von Studierenden resp. Dozierenden bei den einzelnen Durchführungen beurteilt?